Turnen Sport Spiel

Ein Sonntag werbender Ballspiele im Turngau Westerzgebirge.

Handball.

Tv. Raschau I—MTV Crottendorf I 6:8 (4:5). Eine Riesenüberraschung gab es auf dem Platz an der Pöhlaer Straße, mußten sich doch die flenngewohnten Grünen diesmal eine völlig unverhoffte Niederlage gefallen lassen, und zwar auch noch verdient, denn der Gegner war trotz Ersatzes, den im übrigen Raschau auch hatte, ganz verändert, kämpfte bis zum Schlußpfiff einen gigantischen Kampf und das bessere technische Spiel zuzüglich des Verjagens der einheimischen Hintermannschaft erbrachten den wichtigen Punktsieg.

Tv. Beierfeld I—Tv. Neumtengrün I 14:9. Die Gäste, die kürzlich MTV Plauen schlugen, waren in bester Besetzung gekommen, um die zwei bisherigen Niederlagen wettzumachen. Fast wäre es auch gelungen, denn der Kampf stand in den letzten 10 Minuten nur 10:9, doch schuf ein famoser Endspurt der Platzleute noch einen einwandfreien Sieg.

MTV Thalheim I—Tv. Oberpfannenstiel I 10:1 (5:0). Auch hier anläßlich des Schauturnens eine große Zuschauermenge, die ein feines, höchst turnerisches Spiel zu sehen bekamen, in welchem sich die Silbergrauen von der besten Seite zeigten, nur dem Schluß zu etwas müde erschienen, was aber die Gäste zufolge des Vortagsspieles auch waren. Brunner, der bewährte Spielwart und Halbrechte Thalheims, absolvierte sein letztes Spiel. Er wurde mit einer Blumenspende für die Treue und Aufopferung dem Verein gegenüber geehrt.

Tv. Wolkenstein I—MTV Buchholz I 3:5 (2:3).

Tv. Zschorlau I—Tv. Bernsbach I 10:4 (5:3). Ganz so glatt ging es nicht zu, denn der Neuling und Tabellenletzte war sich der schweren Aufgabe bewußt und opferte sich mächtig auf, was die vier Gegnerfolge beweisen. Auf die Dauer war jedoch dem ungeheuren Druck des in voller Fahrt befindlichen Zschorlauer Sturmes nicht standzuhalten.

MTV Annaberg I—Tv. 1861 Geyer I 3:6 (2:4).

I. Klasse.

Tv. Beierfeld Ref.—Tv. Oberpfannenstiel I 9:11 (4:7). Ein überaus temperamentvoller Kampf, der von seiten Pfannenstiels glänzende Kombinationen, sehr sicheres Störungsspiel und vor allem größte Aufopferung brachte, während man die heimische Reserve kaum wieder erkannte. **Tschft. Neustädtel I—Tv. Neustädtel I 5:9 (3:3).** Dieser Ortsrivalenkampf brachte das erwartete spannende Treffen, das in allen Teilen wunschgemäß verlief. Voller, Zahn Aue, muß peinlicher sein. **Tv. Rittersgrün I—Tv. Lauter I 8:10 (3:6).** Ein unschönes Spiel, das nur dem Punktgewinn diente. Ausfälle aller Art waren an der Tagesordnung, und wenn der Kampf trotzdem bis zum regulären Ende durchgeführt worden ist, so kann man dafür nur ein Kopfschütteln haben, denn Wendler-Raschau war ein glatter Versager. **Tv. Pöhla I—Tv. Neuwelt I 9:7 (5:3).** Dieses auf gleichem Platze durchgeführte Spiel sah schon wesentlich anders aus, zumal in turnerischer Art. **Tv. Schlettau I—Tv. Frisch-Frei Buchholz I 11:3 (7:2). Tv. Frohnau I—MTV Buchholz I 2:5 (0:4). Tv. Niederschlema I—Tschft. Albernau I 8:10 (4:8).** Ein sehr torreiches und dementsprechend auch flottes und interessantes Spiel, bei dem die Gäste wieder in bester Form waren und den Sieg bereits durch vorzügliche Leistungen in den ersten 30 Minuten sicherstellten. Dann aber kamen die Einheimischen stark auf, die fast noch den Ausgleich erzielt hätten. **Tv. Raschau Ref.—MTV Crottendorf Ref. 3:3 (2:2).** Erbittert wurde hier um das Ende gekämpft. **MTV Annaberg Ref.—Tv. 1861 Geyer Ref. 5:3 (2:2). Tv. Stahlberg I—Tv. Jöhstadt I 8:8 (5:3). Tv. Scheibenberg I—Tv. Elterlein I 8:7 (3:3). Tv. Zschorlau Ref.—Tv. Bernsbach Ref. 7:7.** Ueberraschend holten sich hier die Gäste einen Punkt, der selbst den Zschorlauern nicht verständlich wurde, doch waren die Leistungen der Bernsbacher auch entsprechend.

II. Klasse:

Tv. Breitenbrunn I gelang zur Kirchweih der große Wurf, indem die führende Elf des Tv. Pöhla II den ersten Punktverlust erlitt, und zwar durch die in bester Form befindlichen Platzleute. Ende 4:0 (3:0).

Tv. Bermsgrün Jgd. war durch größte Aufopferung dem Tv. Scheibenberg II überlegen und siegte 8:5 (1:0). Tv. Stahlberg II mußte sich anstrengen, um den Stiverein „Christiania" Weipert I 8:6 (5:3) schlagen zu können.

Niedere Mannschaften:

Tv. Wolkenstein Jgd.—MTV Buchholz Jgd. 8:4 (1:2). Tv. Pöhla Kn.—Tv. Neuwelt Kn. 4:2. Tv. Beierfeld Kn.—Tv. Crandorf Kn. 5:4.

Turnerinnen:

Tv. Elterlein—Tv. Beierfeld 1:6 (1:3). Infolge Krankheit zweier Spielerinnen konnten die Gäste zum Werbespiel nur zu neunt erscheinen, sicherten sich aber nach sehr schönem, wechselvollen Verlauf einen verdienten Sieg, obwohl der Gegner zeitweise gleichwertig war.

Tv. Raschau—SpVg Konkordia Johanngeorgenstadt 14:0 (12:0). Von einem Werbespiel konnte keine Rede sein, sondern lediglich von einem Trainieren. Die jungen, kräftig gebauten Sportlerinnen wollten zwar, konnten aber gegen die routinierten Raschau einfach nicht aufkommen.

•

Fußball.

Tv. Bernsbach I—Tv. Waschleithe I 6:4 (4:3).

Ein harter, typischer Punktkampf, der bis zur Pause noch einigermaßen ruhig verlief, dann aber zwei nervöse Mannschaften im Feld sah, die sich trotzdem einen überaus spannenden Kampf lieferten, wenn auch beiderseits nur noch zu zehnt.

Tv. Germania Bockau I—Tv. Johanngeorgenstadt I 6:5 (2:4).

Der Start der Gäste ließ bis zur Pause nur erkennen, daß es einen Sieg Johanngeorgenstadts geben würde, war doch die Spielweise bis dahin sehr gut. Dann aber ließen die Gäste, scheinbar wegen Ermüdung auf Grund des Großkampfes am Vortag immer mehr nach.

Tv. 1869 Bockau I—Tv. Lauter I 3:4 (1:1).

Beinahe hätte es eine Riesenüberraschung gegeben, denn der Tabellenletzte war tatsächlich nahe daran, sich die zwei Punkte zu erobern, zeigte aber auch eine dementsprechende Form und verlor lediglich wegen des Neutralen Lauckner, der einen schon verwandelten Elfmeter nachträglich wiederholen ließ und auch sonst für das teilweise sehr harte Spiel, vor allem des Siegers, verantwortlich zeichnete.

Tv. Germania Bockau zog gegen Tv. Johanngeorgenstadt II nach einem hartnäckigen Kampf mit 2:4 (0:1) den Kürzeren. Tv. Germania Bockau Jgd.—SC Teutonia Bockau Jgd. 1:3 (0:1). Germania Bockau Kn.—Johanngeorgenstadt Kn. 4:1.

Tv. Stahlberg I—Tv. Oberwiesenthal I 3:5.

Fußball im Gau Erzgebirge (VMBV.)

In der I. Klasse des Westgaugebietes herrschte gestern fast völlige Spielruhe, da die Verbandsspiele mit der zweiten und entscheidenden Serie erst am kommenden Sonntag neu einsetzen.

Gesellschaftsspiele hatten nur SC Waldhaus Lauter und Tanne Thalheim abgeschlossen, die beide auswärts weilten. Die Waldhäuser gewannen am Sonnabend in Aue gegen VfB Aue-Zelle 6:3, während die Thalheimer eine unerwartete 1:5-Niederlage vom zweitklassigen SC Langenbach mit nach Hause brachten, was auf eine Herausgabung in der ersten Halbzeit zurückzuführen sein soll.

Verbandsspielergebnisse der IIa-Klasse:

Alemannia Aue I—SV Niederschlema I 10:0 (7:0).

Zu diesem Punktspiel zeigten die Alemannen wieder einmal, daß sie doch spielen können, wenn sie nur wollen. Außerdem trug eine erfreuliche Harmonie innerhalb der Elf zum verdienten Sieg gegen die allerdings nur mit zehn Mann spielenden Gäste bei. (Alemannia mußte überdies fast die gesamte zweite Hälfte infolge Verletzung zu zehnt spielen.)

SV Hundshübel I—Eiche Zschorlau I 0:2 (0:1).
SV Waschleithe I—Teutonia Bockau I 1:5 (1:2).
FC Lößnitz I—Sportfreunde Sosa I 0:1 (0:1).

Gesellschaftsspiele.

VfB Aue-Zelle I—SC Waldhaus Lauter I 3:6 (2:3).

Es war ein lebhaftes, momentreiches Wochenendtreffen, das sich die Gegner am Sonnabend auf dem Zeller Platz lieferten. Die Waldhäuser, welche u. a. einen neuen, sehr talentierten und vor allem schußgewaltigen Sturmführer vorstellen, der allein drei schöne Tore schoß, errangen nach der 3:2-Halbzeitführung und nach dem Ausgleich der Zeller schließlich doch einen infolge besserer Angriffsleistungen verdienten Sieg.

Verbandsspiele unterer Klassen:

IIb-Klasse: Viktoria Lauter Ref.—Waldhaus Lauter II 2:3. VfR Auerhammer II—Olympia Grünhain II 4:1. Tanne Thalheim II—VfB Zwönitz II 5:1. Saxonia Bernsbach II—Sturm Beierfeld II 4:0. IIIa-Klasse: Viktoria Lauter II—Eiche Zschorlau II ausgefallen. Concordia Jugel I—Sportfreunde Sosa II 5:1. FC Schönheide I—Teutonia Bockau II 2:4. IIIb-Klasse: FC Schönheide II—Alemannia Aue III 2:2. Concordia Jugel II—Viktoria Lauter III 4:8. BC Eibenstock III—Aue-Zelle III 6:0. Alte Herren: Viktoria Lauter—Saxonia Bernsbach 9:0. Jugend: Saxonia Bernsbach—Viktoria Lauter 0:3. Alemannia Aue—Viktoria Lauter 7:0. Saxonia Bernsbach—VfB Aue-Zelle 2:3. Knaben: BC Eibenstock—Eiche Zschorlau 7:1. Teutonia Bockau—Sportfreunde Sosa 2:7. VfB Aue-Zelle—Alemannia Aue 1:0. FC Lößnitz—SV Waschleithe, letztere nicht angetr. Alemannia Aue—FC Lößnitz 2:1.

Gesellschaftsspiele: SV Hundshübel Gesellsch.-Elf—Tv. 1861 Schönheide I 2:2. SC Waldhaus Lauter Ah—FC Lößnitz II 1:2. VfB Aue-Zelle Kn.—SC Waldhaus Lauter Kn. 3:3. Sosa III—Hundshübel II 6:0. Thalheim Schulelf—Oelsnitz Schulelf 4:0.

•

Mitteldeutsche Fußballergebnisse:

Annaberg: VfB—VfB Geyer 4:1. **Apolda:** SC—1. SV Jena 4:1. **Auerbach:** VfB—Teutonia Reißchlau 3:2. **Cranzahl:** FC—Rasensport Elterlein 2:5. **Crimmitschau:** Sportvgg. 06—Sportvgg. 07 Meerane 3:2. **Dresden:** Brandenburg—Rasensport 0:0; Ring-Greiling—SV Riesa 5:1; Spielvgg.—DSC 2:3; Sportgesellschaft 1896—Guts Muts 0:4; SV 06—Sportfreunde Freiberg 3:9. **Falkenstein:** Spielvgg.—SV Grünbach 2:1. **Georgenthal:** SV—SpuBC Plauen 3:3. **Halle:** SV 96—Favorit 4:1; Borussia—Sportfreunde 4:3 **Jahnsbach:** BC—Ballspielvgg. 08 Thum 5:1. **Leipzig:** Eintracht—VfB 4:4; Fortuna—Preußen Berlin 0:4; Sportfreunde—Wacker Halle 2:2. **Lengenfeld:** VfB—VfB Plauen 0:2. **Magdeburg:** Viktoria 96—Preußen 6:0; Mittel-Elbe—Anhalt 4:2. **Niederlungwitz** SC—BV Zwickau 1:3. **Planitz:** SC—Polizei Zwickau 6:1. **Plauen** Concordia—SV Schmölln 3:0; Spielvgg.—Rasensport 2:0; 1. Vgtl. FC—1. FC Reichenbach 5:1. **Werdau:** TuB—FC 02 Zwickau 2:4 **Zwickau:** SC—VfB Glauchau 3:5.

•

VMBV-Handball:

Tanne Thalheim Damen—SV Hartmannsdorf Damen 9:0.
SV Zwönitz Damen—Tv. Elterlein Damen 2:1.

Die Reichsjugendwettkämpfe des Bezirk Eibenstock—Schneeberg in Zschorlau.

Die im neuen Bezirksgebilde das erste Mal durchgeführten Wettkämpfe waren für den Bezirk ein großer Erfolg. Gegen 400 Wettkämpfer traten am Sonntag vormittag zu den vom Reichsausschuß vorgeschriebenen Uebungen an, von denen rund 300 Sieger werden konnten. Entgegen früheren Wahrnehmungen traten diesmal besonders zahlreiche Wettkämpfe der Vorklasse, also der Jüngsten, an, während bei den älteren Klassen die Teilnehmerzahl geringer war. Mit den erzielten Resultaten kann der Bezirk zufrieden sein. Nachdem die Wettkämpfe ihre reibungslose Erledigung gefunden hatten, marschierten alle Teilnehmer nach kurzem, mustergültigem Umzug mit Musik des Ev.-luth. Posaunenchores zum Turnplatz, um unter dem Bezotw. Schönfelder-Eibenstock unvorbereitete Freiübungen zu turnen. Die Sache klappte fein. Man hatte seine Freude, weil die Jüngsten auch ohne Vorbereitung ihrer Aufgabe gewachsen waren. Handballspiele des Tv. Zschorlau gegen Bernsbach füllten die übrige Zeit aus. Dann kam die Siegerverkündigung, vorgenommen vom Leiter, Bltw. Emmrich-Schönheide. Bezotw. Groß-Zschorlau richtete freundliche Turnerworte an seine Bezirksjüngsten in Ermahnung zu schaffensfroher Arbeit für unsere DT.

Nachstehend die ersten Sieger jeder Gruppe:

Männliche Jugend, Kl. IV, Jahrg. 12/13, Sechskampf: 1. Hans Herold, Tschft. Neustädtel, 91 P.; 2. Otto Rauscher, Carlsfeld, und Gerhard Zeeh, Albernau, je 83 P.; 3. Walter Kluge, 1864 Hundshübel, 80 Punkte.

Kl. III, Jahrg. 14/15, Fünfkampf: 1. Hans Müller, Hartenstein, 79 P.; 2. Heinz Gerber, Tv. Neustädtel, und Fritz Mehner, Frisch-Auf Eibenstock, je 78 P.; 3. Martin Eicher, Tv. Zschorlau, 77 P.; 4. Walter Bauer, Tv. Zschorlau, 76 P.; 5. Fritz Fröhlich, 1864 Hundshübel, und Hans Baumann, Frisch-Auf Eibenstock je 75 Punkte.

Kl. II, Jahrg. 16/17, Fünfkampf: 1. Dieter Wächsmann, 1847 Schneeberg, 95 P.; 2. Heinz Oelsner, Frisch-Auf Eibenstock, 90 P.; 3. Fritz Pilz und Horst Weigel, Tv. Neustädtel, je 87 P.; 4. Walter Weber, Albernau, und Heinz Schott, 1847 Schneeberg, je 80 P.; 5. Gotthold Scheibner, Thierfeld, und Gerhard Knauer, Tv. Neustädtel, je 79 Punkte.

Kl. I, Jahrg. 18/19, Dreikampf: 1. Herbert Bauer, Albernau, 70 P.; 2. Walter Dörfelt, Zschorlau, 68 P.; 3. Alfred Bauer, Zschorlau, Martin Meier, Zschorlau, und Rudi Albusberger, Albernau, je 66 P.; 4. Hans Glüß, Frisch-Auf Eibenstock, 65 P.; 5. Walter Breitschneider, 1864 Hundshübel, 62 Punkte.

Vorklasse, Jahrg. 20/21, Dreikampf: 1. Herbert Georgie, Zschorlau, 70 P.; 2. Rudi Bock, Zschorlau, und Heinz Overbeck, Niederschlema, je 67 P.; 3. Werner Schubert, Oberschlema, 66 P.; 4. W. Roßner, Zschorlau, 63 P.; 5. Martin Tittes, Zschorlau, 61 Punkte.

Weibliche Jugend, Kl. IV, Jahrg. 12/13, Fünfkampf: 1. Gerlinde Menhorn, 1847 Schneeberg, 75 P.; 2. Selma Besser, Zschorlau, 73 P.; 3. Käthe Leibiger, 1847 Schneeberg, 72 P.; 4. Hanna Lippold, Tv. Neustädtel, 65 Punkte.

Kl. III, Jahrg. 14/15, Vierkampf: 1. Elsbeth Häcker, Sosa, 75 P.; 2. Lotte Sumpf, Oberschlema, und Gertrud Roth, Zschorlau, je 56 P.; 3. Anni Otto, Oberschlema, 55 Punkte.

Kl. II, Jahrg. 16/17, Vierkampf: 1. Martha Voigt, Zschorlau, 64 P.; 2. Hilde Meier, Mlb. Schneeberg, 59 P.; 3. Hilde Langer, Zschorlau, 57 P.; 4. Elfriede Müller, Mlb. Schneeberg, 51 P.; 5. Paula Vogel, Carlsfeld, 50 Punkte.

Kl. I, Jahrg. 18/19, Dreikampf: 1. Else Eckert, 1864 Hundshübel, 73 P.; 2. Hanni Lenk, Frisch-Auf Eibenstock, u. Hanni Rayber, 1847 Schneeberg, je 68 P.; 3. Irma Weigelt, Zschorlau, 66 P.; 4. Hilde Zeeh, Zschorlau, 64 P.; 5. Ilse Ficker, 1847 Schneeberg, 62 Punkte.

Sieger im Europa-Rundflug.

Der polnische Flieger Zwirko

hat seinen Punktvorsprung aus technischer Prüfung und Streckenflug auch bei dem abschließenden Geschwindigkeitsrennen erfolgreich, wenn auch knapp, verteidigt. Mit drei Punkten Vorsprung vor den beiden Deutschen Morzik und Poß ist er als Sieger aus dem Europarundflug 1932 hervorgegangen, und damit ist auch der schon zweimal von Deutschland gewonnene Wanderpreis nach Polen gefallen. Der Polnische Aeroclub hat nun im Jahre 1934 den Auftrag, den vierten Europaflug auszurichten.

Zwirko war mit 461 Gesamtpunkten Sieger vor Fritz Morzik und Poß (beide 458 Punkte). Der Pole hatte den 300 Kilometer langen Dreieckkurs Staaken—Frankfurt—Kirchhain—Tempelhof mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 214,1 Stundenkilometer erledigt und dafür 5 Punkte erhalten. Der Schnellste war Morzik mit 241,3 Stundenkilometern, jedoch immer noch nicht schnell genug, um dem Polen den Rang streitig zu machen. Er bekam zwar für den schnellsten Flug 14 Punkte gutgeschrieben, blieb aber trotzdem immer noch um 3 Punkte hinter dem Polen zurück. Der Schweizer Frey folgte im Gesamtergebnis an vierter Stelle vor Cuno, Seidemann, Luffer, Bajan, Kalla, Osterkamp, Pasewaldt und Mariensfeldt.

Vorklasse, Jahrg. 20/21, Dreikampf: 1. Else Fröhlich, 1846 Hundshübel, 72 P.; 2. Irene Häckel, 1847 Schneeberg, 70 P.; 3. Gertrud Voigt, Tv. Neustädtel, Suse Leonhardt, Zschorlau, Marianne Herold, Tschft. Neustädtel, und Hilde Bauer, Frisch-Auf Eibenstock, je 68 P.; 4. Elfriede Geier, Mlb. Hundshübel, und Liesbeth Schönfelder, Tv. Neustädtel, je 65 P.; 5. Erika Häußler, Tv. Neustädtel, Hilde Weiß, Tv. Neustädtel, und Mariechen Waurich, Carlsfeld, je 64 Punkte.

Neueste Sportmeldungen.

Der Handball-Länderkampf Deutschland—Oesterreich endete in Weißenfels vor 12 000 Zuschauern 15:11 für Deutschland.

Die Baden-Badener Woche begann am Sonntag mit großem Erfolg. Im Fürstenberg-Rennen überraschte Ostermädel.

Beim Riesengebirgsrennen fuhr Bullus Tagesbestzeit. — Stuck siegte am Stilfserjoch.

Zum ADAC.-Turnier in Radiumbad Oberschlema.

Die sportlichen Ergebnisse:

Sternfahrt: Wagen: 1. Rößler, Crimmitschau, 1000 km (DKW Sport); 2. Döring, Kiel, 450 km (BMW). — Motorräder 1. Reutel, Freiberg i. S., 860 km (Imperia); 2. Prager, Planitz 812 km (Zündapp), 200 ccm; 3. Zimmermann, München, 506 km.

Zuverlässigkeits- und Nachtorientierungsfahrt: Wagen: 1. Kirchberg, Chemnitz (DKW); 2. Palitzsch, Dresden (Bugatti); 3. Müller, Chemnitz (Steyr); 4. Trübsbach, Chemnitz (Wanderer); 5. Bau, Chemnitz (Wanderer); 6. Philipp, Olbernhau (Ford). — Motorräder: 1. Kerber, Cunersdorf (BMW); 2. Hoffmann, Lößnitz (BMW); 3. Bauer, Johanngeorgenstadt (Schüttoff); 4. Kreher, Olbernhau; 5. Wagner, Weischlitz (DKW); 6. Böhm, Lößnitz; 7. Schöniger, Hartenstein (Standard); 8. Hirsch, Crimmitschau (NSU); 9. Bogge, Oberschlema; 10. Winkler, Hartenstein.

Blumenkorso: Wagen: 1. Reinwart, Oberschlema (Adler); 2. Temper, Aue (Lieferwagen); 3. Radeck, Zwickau (Personenwagen). — Motorräder: 1. Klamann, Niederschlema (NSU, Seitenwagen); 2. Wild, Aue (Indian, Seitenwagen); 3. Friedrich, Neustädtel.

Schönheitskonkurrenz: Wagen (Privatfahrer): 1. Müller, Chemnitz (Steyr-Cabriolet), Dr. Loose, Aue (Horch-Limousine), und Janosch, Johanngeorgenstadt (Wanderer-Cabriolet); 2. Frl. Loos, Dittersdorf (Stoewer-Sportcabriolet), und Goldmann, Zwickau (Opel-Cabriolet); 3. Geidel, Werdau (Wanderer-Cabriolet), Dr. Steinke, Oberschlema (Adler-Primus-Cabr.), und Dr. ing. Lehmann, Silberstraße (Wanderer-Cabriolet). (Fabrikfahrzeuge): Horch-Sport-Cabr. 19/100 PS gold. Band, Horch-Pullmann-Lim. 19/100 PS gold. Band, Opel-Regent-Cabr. 1,8 Ltr. gold. Band, Ford-Lim. 6/30 PS 8 Znl. silb. Band, Hanomag-Cabr. blaues Band. — Motorräder: 1. Grün, Wildenau (BMW m. Seitenwagen).

Geschicklichkeitsprüfung: Wagen: 1. Müller, Chemnitz (Steyr) Roth, Neukirchen, und Heymann, Aue (Wanderer) 0 P.; 2. Helmert, Johanngeorgenstadt, Freymuth, Berlin (DKW-Sport), Palitzsch, Dresden, und Teller, Johanngeorgenstadt, je 2 P.; 3. Dr. Klemm, Schwarzenberg (Wanderer), 3 P. — Motorräder: 1. Huster, Falkenstein (DKW), 9 P.; 2. Schott, Niederhaßlau (DKW), 12 P.; 3. Ebert, Oberschlema (Wanderer), 19 P.; 4. Großmann, Aue, 25 P.; 5. Seidel, Saupersdorf (Schüttoff), 26 Punkte.

Schöne weiße Zähne

schon nach einmalig. Putzen mit der herrl. erfrisch. schmeckenden „Chlorodont-Zahnpaste", schreibt uns ein Kunde. Tube 60 Pf. und 80 Pf.